



Blühendes Österreich: Das sind Österreichs gefeierte Naturschützer*innen

Bei der gestrigen Verleihung des größten heimischen Naturschutzpreises „Die Brennessel“ durch die Stiftung Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung in Kooperation mit ADEG und dem Österreichischen Gemeindebund traf sich das Who is Who der österreichischen Biodiversitäts-, Landwirtschafts- sowie Natur- und Umweltbildungsszene.

Dass in Sachen Naturschutz gemeinsam mehr vorangetrieben werden kann, zeigte sich gestern Abend eindrucksvoll im Festsaal der REWE International AG bei der Verleihung des Naturschutzpreises „Die Brennessel“: Sektorenübergreifend feierten Seite an Seite rund 250 geladene Gäste, darunter die Österreichischen Bäuerinnen, die Jägerschaft, die Muslimischen Pfadfinder*innen, die heimische Wirtschaft, Vertreter*innen der Bundes-, Landes- und Regionalpolitik, Lehrer*innen und Schüler*innen, Vereine, NGOs und zahlreiche privat engagierte Personen.

Bundesministerin Leonore Gewessler zeigt sich von den nachhaltigen Initiativen beeindruckt

„Es ist schön zu sehen, dass so viele Initiativen, Unternehmen und Personen, Gemeinden und Vereine, und was mich besonders freut, so viele Schulen und Kindergärten ihren Beitrag zu dieser Zukunft leisten möchten und ihre Ideen und Projekte eingereicht haben. Die Brennessel-Gala, das Engagement so vieler Menschen aus so vielen Regionen, aus so unterschiedlichen Bereichen stimmen mich zuversichtlich: Gemeinsam werden wir uns für eine Erhaltung der intakten Natur in Österreich, der sauberen Luft und der großen Artenvielfalt einsetzen. Damit auch unsere Kinder und Enkelkinder diese Umwelt in Österreich noch erleben können“, freut sich Bundesministerin Leonore Gewessler.

Lebensräume für Tiere, Pflanzen und zukünftige Generationen sollen erhalten bleiben

Vom Burgenland bis Vorarlberg haben Gemeinden, NGOs, Landwirt*innen, Vereine, Privatpersonen, Kindergärten und Schulen 95 Projekte mit einem Kostenvolumen von 1,6 Mio. Euro eingereicht. Bei der festlichen Gala wurden die 24 Herausragendsten unter ihnen gefeiert. Die Gewinner*innen zeigen auf, dass Biodiversität, Natur- und Umweltbildung sowie nachhaltige Landwirtschaft keine leeren Versprechen, sondern gelebte Realität vor unserer Haustür sein können.

Mit einem Preisgeld von 230.000 Euro wurden insgesamt 24 Naturgestalter*innen in den zwei Kategorien „Gemeinden, NGOs, Landwirt*innen, Vereine, Privatpersonen“ und „Bildungseinrichtungen, Kindergärten und Schulen“ ausgezeichnet, um 63 Hektar Fläche zum Blühen zu bringen. „Die dringend benötigten Aktivitäten schützen hochgradig gefährdete und von Vernichtung bedrohte Biotope wie Feuchtwiesen, Moore, Trockenrasen und Streuobstbestände sowie stark gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten wie Prachtnelke, Großes Flokraut, Roter Apollofalter, Bunter Alpengrashüpfer, Schlingnatter, Gelbbauchunke, Wiedehopf oder die Fledermausart Großer Abendsegler“, erklärt Dagmar Schratzer vom Vorstand von Blühendes Österreich.

Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes und Brennessel-Jurymitglied zeigt sich begeistert: „Die Kooperation mit Blühendes Österreich ist für den Gemeindebund und die

Österreichischen Gemeinden deswegen so wichtig, weil sie viele Initiativen unterstützt, die sonst keine Möglichkeit hätten, umgesetzt zu werden.“

„Natürliche Vielfalt ist auch für die Landwirtschaft und damit für die Ernährungssicherung eine unentbehrliche Ressource. Die österreichischen Bäuerinnen agieren als wichtige Vermittlerinnen einer nachhaltigen, regionalen Lebensmittelproduktion“, unterstreicht Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann.

185.000 Euro für die 12 Gewinnerprojekte der Kategorie „Gemeinden, NGOs, Landwirt*innen und Privatpersonen“

Folgende Preisträger*innen freuen sich über eine Prämierung und die Finanzierung ihrer Initiativen:

1. Naturpark Hohe Wand: Das „Gletscher Lamm“ vom Naturpark Hohe Wand. NÖ
2. Operation grüner Daumen e.V.: Waldgarten Barbenhäufel Lobau. Wien
3. Graskraft Steindorf e.G.: flowerPOWER 2020. Salzburg
4. Regionalentwicklungsverein Leiser Berge: Wacholderheiden Leiser Berge. NÖ
5. Marktgemeinde Schwarzau im Gebirge: Tümpel, Teich und Wasserlacke. NÖ
6. Eva Glatzer: Nachhaltige Landwirtschaft im Einklang mit der Natur. NÖ
7. Marktgemeinde Frastanz: Natur aus zweiter Hand statt intensivst genutztes Land. Vorarlberg
8. Stadtgemeinde Bad Vöslau: Feuchtwiese Schweizerwiese. NÖ
9. Naturpark Kaunergrat: Schmetterlingsweg Naturpark Kaunertal. Tirol
10. Jagdverein Stinatz: Wir schaffen ein Biotop-Verbundsystem. Burgenland
11. Leben in Gemeinschaft: Streuobstwiese als vielfältiger Er-Lebensraum. Steiermark
12. Stadtgemeinde Wolkersdorf: Wilde Bienen - Wilde Wespen. NÖ

45.000 Euro für die 12 Gewinner*innen der Kategorie „Kindergarten und Schule“

Theorie mit Praxis verbinden und somit Samen für die Zukunft säen. Diese jungen Naturschützer*innen freuen sich darauf, ihre Pläne in die Tat umsetzen zu können:

1. Projektkindergarten Graz: Life in a Tree - A Tree full of Life. Steiermark
2. Forstfachschule Traunkirchen: Moorschutz Kirchbergmoos. OÖ
3. Neue Mittelschule St. Marien: Erneuerung Dachgarten. Wien
4. Muslimische Pfadfinder*innen Österreichs: Umweltwoche. Wien
5. Kuratorium Pfahlbauten: Wildobst und Wildfrüchte der Stein- und Bronzezeit. Kärnten
6. Gymnasium Seitenstetten: Grünes Klassenzimmer Seitenstetten. NÖ
7. Allgemeine Sonderschule Eisenstadt: Es summt und brummt im Schulgarten der ASO Eisenstadt. Burgenland
8. Kindergarten Stadt Kufstein: Aus der Erde in den Mund. Tirol
9. Naturparkschulen Ötscher-Tormäuer: Ökologische Umgestaltung der Schulgärten. NÖ
10. WIKI Kindergarten Donnersbachwald: Aus dem Rüssel in die Schüssel - da steckt Vielfalt drin! Steiermark
11. Kindergarten & Volksschule Micheldorf: Ein blühendes Micheldorf für Wildbienen und Co. OÖ
12. Schulverein Institut Sta. Christiana: Arten(T)raum -Insektenresort Frohsdorf. NÖ

„Ich gratuliere allen Preisträger*innen. Im ländlichen Raum stark verwurzelt ist ADEG als Nahversorger ein authentischer Partner für die Brennessel. Die Individualität und lokale Verankerung der Kaufleute ermöglichen die Unterstützung genau da, wo sie benötigt wird – in Österreichs Regionen.“, freut sich Jürgen Öllinger, ADEG Vorstand und Jurymitglied der Brennessel.

Etwas Besonderes sind die heurigen Brennessel-Awards, die überreicht wurden. Sie sind in der Lebenshilfe Mödling angefertigt worden – eine seit über 50 Jahren aktive Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

Über Blühendes Österreich

Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung setzt sich für die heimische Artenvielfalt und Naturschutz ein. Im Rahmen des mit BirdLife Österreich entwickelten Naturschutzprogramms FLORA und des größten heimischen Naturschutzpreises „Die Brennessel“ unterstützt Blühendes Österreich aktuell österreichweit rund 200 landwirtschaftliche Betriebe, Naturschutzorganisationen und Gemeinden in ihrer Naturschutzarbeit. Auch Natur- und Umweltbildungsprojekte wie die Schmetterlingsapp „Schmetterlinge Österreichs“ und das Naturerlebnis Portal werden umgesetzt. Mehr unter: www.bluehendesoesterreich.at

Hier geht's zur Pressemappe (mit ausführlichen Zitaten und Beschreibungen der Gewinnerprojekte): www.bluehendesoesterreich.at/brennessel-presse

Bildtext und Fotocredit zum übermittelten Bildmaterial:

Bild 1: v.l.n.r. Das Podium des Pressegesprächs vor der Brennessel-Verleihung: Franz Maier (Präsident Umweltdachverband), Alfred Riedl (Präsident Österreichischer Gemeindebund), Dagmar Schratler (Vorstand Blühendes Österreich), Bundesministerin Leonore Gewessler (BMK), Jürgen Öllinger (ADEG Vorstand), Andrea Schwarzmann (Obfrau ARGE Bäuerinnen), Karoline Iber (GF Kinderbüro Universität Wien), Mathias Weis (Brennessel Preisträger, Stiftsgymnasium Seitenstetten), Christoph Prinz (Brennessel Preisträger, Bürgermeister Bad Vöslau)

Bild 2: Gruppenfoto – Preisträger*innen des Naturschutzpreises „Die Brennessel“

Bild 3: Eröffnung des Naturschutzpreises „Die Brennessel“ durch Moderatorin Angelika Ertl-Marko, Bundesministerin Leonore Gewessler (BMK), Jürgen Öllinger (ADEG Vorstand)

Fotocredit: Blühendes Österreich

Rückfragehinweis: Mag. Silvie Bergant, Leitung Kommunikation Blühendes Österreich, +43 676 711 74 50, s.bergant@bluehendesoesterreich.at